Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief

Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden

Band: 75 (2014)

Rubrik: Neue "alte" Wörter, Redensarten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ds Nieseliecht: Erläbts un Ersinets us em Frutigtal
Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Adelbodmers im Adelbodmer-Dialekt.

Christian Bärtschi: Ds Nieseliecht, Herausgeber: Egger AG Frutigen 2014; ISBN 978-3-9520760-8-8

Neue «alte« Wörter, Redensarten

Raaghubel (m) kleine Bodenerhebung, v.a. in den Lägern (Alp), auf der hartes Gras wächst, das von den Kühen nicht gefressen wird. Entsteht an Stellen, an denen Kuhdung auf dem Boden liegen geblieben ist. (Kobi Burn, 3.10.13)

Roetächi Haus- und Gartenrotschwanz.

träche zu-, abschieben. Är het alz uf di andere trächet – *er hat alles auf die anderen abgeschoben.*

trappiere ertappen. Wir hii si uf frischer Tat trappiert – *wir haben sie auf frischer Tat ertappt.*

Hupäggel Är nimmt ds Chind uf ä Hupäggel – *er nimmt das Kind auf die Achsel.*

Redensarten, Anekdoten:

Die beschti Höuwera sygi gyng nug die mit dem blaue Chütti gsy. *Gemeint ist natürlich die Sonne inmitten vom blauen Himmel.*

Der Grossvater von Hannes D. auf dem Mühleport war politisch engagiert; er war ein «Schwarzer», wie man die Konservativen damals nannte. Ein Kind von einem gewissen Wyssen, der als Radikaler bekannt war, musste beim Hannes D. um Milch betteln. Als dieser das Kind fragte, von welcher Couleur denn sein Vater sei, antwortete dieses furchtsam-ausweichend: än Älba!